

# MONITOR

Adipositas in der Langzeittherapie

## Dauerhaft dünner mit Sibutramin

Da es sich bei Adipositas um eine chronische Erkrankung handelt, brauchen adipöse Patienten zur Gewichtsstabilisierung eine längerfristige Unterstützung. Neben der Basistherapie kommt ergänzend eine medikamentöse Behandlung in Frage. Zwei aktuelle Langzeitstudien belegen, daß Reductil® (Sibutramin) in Dauertherapie oder Intervall-Therapie das reduzierte Gewicht langfristig stabilisieren kann.

„Abnehmen kann jeder, aber das niedrigere Gewicht halten fast keiner.“ Damit brachte Prof. Dr. Alfred Wirth, Präsident der Deutschen Adipositas-Gesellschaft, das Hauptproblem der Adipositas-Therapie auf den Punkt. Dem steht gegenüber, daß Adipositas mit vielfältigen sozialen, psychischen und gesundheitlichen Folgen einhergeht und diese oft durch Gewichtsreduktion reversibel sind. Beispielsweise wirkt sich die Abnahme von 10 kg Körpergewicht auf Morbidität und Mortalität sehr günstig aus (vgl. Tab. 1).

Vertreten wird heute eine Gewichtsabnahme von 5% – 10%. Die Basistherapie zielt auf Reduktion der Energiezufuhr und Zunahme des Energieverbrauchs durch langfristige Verhaltensmodifikation ab. Nach Wirth scheitert sie jedoch häufig „weil 90% der Adipösen eine dauerhafte Verhaltensänderung nicht schaffen.“ Diese Patienten bräuchten zusätzlich eine medikamentöse Unterstützung, um abzunehmen und dauerhaft schlanker zu bleiben. Mit Sibutramin (Reductil®) steht hierfür eine effektive und si-

chere Substanz zur Verfügung, mit der bisher rund 4,5 Millionen Menschen weltweit behandelt und zahlreiche Studien durchgeführt wurden.

Reductil® ist ein Serotonin-Noradrenalin-Inhibitor, dessen dualer zentraler Wirkmechanismus sowohl Energiezufuhr als auch Energieverbrauch günstig beeinflusst. „Sibutramin hilft Adipösen, mit einer geringeren Energieaufnahme satt zu werden“, erklärte Wirth. Gleichzeitig bewirkt die Noradrenalin-Hemmung eine Zunahme des Energieverbrauchs und eine

- ▶ 20% weniger Mortalität
- ▶ 30% weniger Diabetes-assoziierte Mortalität
- ▶ 50% weniger Neuerkrankungsrate bei Diabetes
- ▶ 50% niedrigere Blutzuckerwerte
- ▶ 10% niedrigeres Gesamtcholesterin
- ▶ 30% niedrigere Triglyzerid-Werte

Tab. 1: Durchschnittliche Auswirkungen von 10kg Gewichtsreduktion.



© Superbild

Steigerung der Thermogenese. Klinische Studien mit über 8.000 Patienten belegen, daß Sibutramin gegenüber Placebo zu einer signifikanten Gewichtsreduktion führt.

Wer weniger wiegt, geht leichter durch's Leben.

### Erste Langzeitstudie bringt Klarheit

Mit Spannung wurden die ersten Langzeitergebnisse der STORM-Studie (Trail in Obesity Reduction and Maintenance) erwartet. An der zweijährigen, randomisierten, placebo-kontrollierten Doppelblindstudie nahmen acht Zentren in Europa teil. Die Studie untergliederte sich in eine 6-monatige Abnehmphase und eine 18-mo-

ZB MED  
2344  
ZB MED

Beilage in Der Allgemeinarzt 20/2001

gaunswasser.

beruistangen. Auch mit zu-

Beilage in Der Allgemeinarzt 20/2001

ZB MED